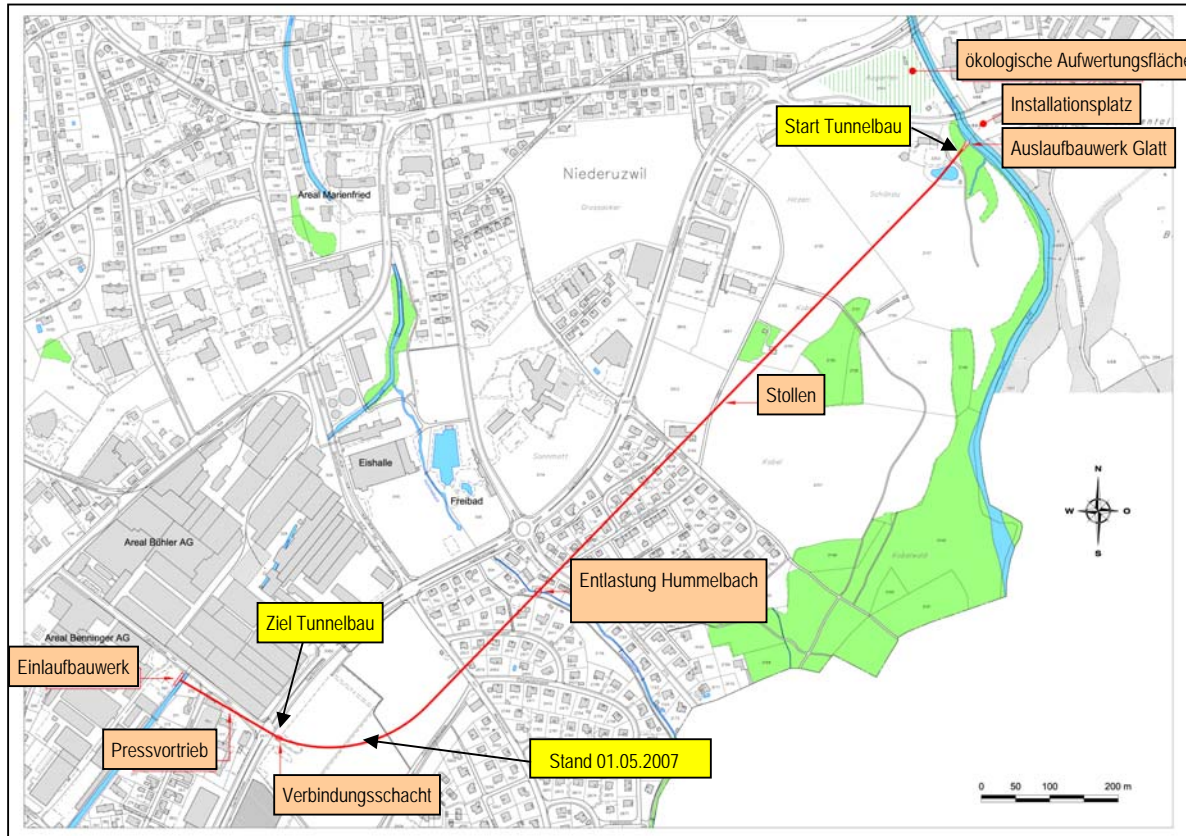


■ ZEIT – PLAN – ZEITPLAN



HOCHWASSER- ENTLASTUNGSTOLLEN

VON DER UZE IN DIE GLATT

Willkommen auf einer
aussergewöhnlichen Baustelle

Termine

August 2006	Start Vorbereitungsarbeiten Stollen
September 2006	Start Arbeiten Verbindungsschacht
Oktober 2006	Anbohren Stollen
Sommer 2008	Bauende

Bauverwaltung
Bahnhofstr. 115, 9240 Uzwil
Tel 071 955 44 37
www.uzwil.ch

■ HOCHWASSERPROBLEM

Seit in den 80er-Jahren mit der Hochwassersanierung des Bachs begonnen wurde, ist das Konzept klar. Er wird so ausgebaut, dass er ein Hochwasser, das theoretisch alle Hundert Jahre anfällt – Fachleute sprechen vom Hundertjährigen Hochwasser – ableiten kann. Nebst der naturnahen Sanierung des offenen Bachlaufes ist zwingend ein Entlastungsstollen von der Uze in die Glatt erforderlich. Die überdeckten Bereiche unter der Bühler AG und dem Areal Marienfried der Pallottinerinnen, aber auch der Unterlauf der Uze in Niederuzwil, vermögen ein Hochwasser nicht aufzunehmen.

Mit dem Entlastungsstollen kann die Wahrscheinlichkeit, dass die Siedlungsgebiete wieder katastrophal überschwemmt werden, drastisch reduziert werden.

■ BAUWERKE

Einlaufbauwerk Fabrikstrasse: Sorgt dafür, dass das Hochwasser des anschwellenden Bachs in den Stollen gelangt. Der Stollen wird hier dereinst über 20'000 Liter Hochwasser in der Sekunde aufnehmen.

Pressvortrieb: Die 170 Meter lange Strecke zwischen Einlaufbauwerk und Verbindungsschacht wird im Pressvortrieb gebaut, weil sich die Bodenbeschaffenheit (kein Fels) für den konventionellen Tunnelbau nicht eignet.

Verbindungsschacht bei der Auffahrt zum Bühler-Parkplatz: Ausgangspunkt für den Pressvortrieb und Endpunkt des konventionellen Tunnelbaus.

Stollen: Kernstück ist der 1,35 km lange Stollen zwischen Verbindungsschacht und Auslaufbauwerk in die Glatt. Gebaut wird von der Glatt her im klassischen Tunnelbau mit einer Tunnelbohrmaschine, Ausbuchdurchmesser 3,5 Meter. Der Stollen liegt im Molassefels, zwischen 15 und 20 Meter unter der Erdoberfläche.

Entlastung Hummelbach: Auch der Hummelbach hat ein Hochwasserproblem. Über einen Wirbelfallschacht wird Hochwasser des Hummelbachs in den Entlastungsstollen geleitet.

Auslaufbauwerk Glatt: Das Auslaufbauwerk vernichtet die Fliessenergie des Wassers und gewährleistet, dass der Einlauf das natürliche Bachbett der Glatt nicht beschädigt.

Aufwertungsfläche: Das gesamte Ausbruchvolumen des Stollens beträgt rund 13'000 Kubikmeter festes Material, woraus sich eine Menge von rund 23'000 Kubikmetern loses Ausbruchmaterial ergibt. Es gelangt umweltschonend per Förderband auf das gemeindeeigene Grundstück im Augarten. Dieses Grundstück wird als ökologische Aufwertungsfläche umgestaltet und mit Feucht- und Trockenstandorten zum Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Eigens dazu wurde das Grundstück von der Landwirtschaftszone in die Grünzone mit der Zweckbestimmung Naturschutz umgezont.

Mehr Infos?

Aktuelle Infos rund um das Bauwerk und den Film dazu finden Sie unter www.uzwil.ch, Rubrik Aktuelles / Uze-Stollen

Tunnelbohrmaschine

